



Schulhaus Dorf



Schulhaus Büel



Schulhaus Tischmacherhof

«Sich des Atems bewusst zu werden, ist eine Möglichkeit, im gegenwärtigen Augenblick anzukommen.»

-Thich Nhat Hanh-

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

In diesem Artikel berichte ich Ihnen über den Schulalltag, dessen Neuerungen und Herausforderungen.

Im Schuljahr 2023/24 tritt im Kanton Schwyz das **neue Beurteilungskonzept** in Kraft. PUPIL ist die Schulmanagement-Software, welche uns eine «All-in-one-Lösung» für Beurteilungen, Förderplanungen, Elternkommunikation und Schulverwaltung bietet. Mit PUPIL kann die Lehrkraft die Leistung, die Fortschritte und das Verhalten der Schüler bewerten und verfolgen.

Es ist zu beachten, dass ein Beurteilungstool eine Unterstützung in planerischer, organisatorischer und administrativer Hinsicht darstellt und das systematische und gezielte Beobachten, Rückmelden und Fördern des Kindes durch die Lehrperson nicht ersetzen kann und wird. Die Voraussetzung für motiviertes, nachhaltiges Lernen sind unter anderem tragbare und vertrauensvolle Beziehungen. Insbesondere durch Verlässlichkeit, Einfühlungsvermögen und Verständnis versuchen die Lehrpersonen, die Grundlagen für eine positive Lernatmosphäre zu schaffen. Lehrpersonen und Schüler:innen werden weiterhin miteinander kommunizieren und zusammenarbeiten, um eine umfassende und fundierte Beurteilung der Leistung und des Fortschritts des

Kindes zu ermitteln.

Detaillierte Informationen dazu bekommen Sie am Elternabend vom 28. August, bitte merken Sie sich das Datum vor.

Der Lehrpersonenmangel ist ein ernstes Problem, das momentan viele Kantone und Gemeinden betrifft. Dafür gibt es mehrere – und lokal auch unterschiedliche – Gründe wie z. B. steigende Schülerzahlen, die stetig wachsenden Anforderungen an die Lehrpersonen, Lohnungleichheiten, ein Mangel an attraktiven Arbeitsbedingungen und Schwierigkeiten bei der Rekrutierung und Ausbildung von Lehrkräften.

Der Lehrpersonenmangel kann negative Auswirkungen auf das Bildungssystem haben. Wenn es zu wenig Lehrpersonen gibt, müssen unter Umständen Klassen zusammengelgt werden. Die Qualität des Unterrichts kann leiden, wenn es nicht genügend qualifizierte Lehrkräfte gibt, um die Kinder zu unterrichten.

Um den Lehrpersonenmangel zu bekämpfen, können verschiedene Massnahmen ergriffen werden. Behörden können strukturelle Entlastungs- und/oder Unterstützungsmassnahmen veranlassen und somit Anreize schaffen, damit Lehrpersonen im Beruf bleiben. Auch Programme zur Verbesserung der Lehrerausbildung und der Lehrerfortbildung sind hilfreich, um mehr Menschen dazu zu motivieren, eine Berufslaufbahn im Bildungsbereich zu verfolgen.

Es ist wichtig, dass alle Behörden den Lehrpersonenmangel ernst nehmen und sofort Massnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass alle Schüler:innen eine qualitativ hochwertige Bildung erhalten können.

Immer mehr werden wir durch **Klassenassistenzen** (KA) unterstützt. Diese Hilfe ist sehr wertvoll und ein Gewinn für alle Beteiligten.

Für eine Klassenassistentenz gibt es im Unterricht verschiedene Aufgaben, um die Lehrperson beim Unterrichten, Begleiten und Fördern der Schüler:innen zu unterstützen.

Bei Fragen oder Problemen kann zum Beispiel die Aufgabe für ein Kind nochmals erklärt werden. Eine Klassenassistentenz kann auch auf die Bedürfnisse einzelner Schüler:innen achten und dadurch der Lehrperson helfen, wenn ein Kind Unterstützung benötigt.

Bei der Durchführung von Anlässen oder Ausflügen hilft eine Klassenassistentenz, indem sie begleitet und unterstützt.

Es gibt viele verschiedene Aufgaben, die eine Klassenassistentenz übernehmen kann. Es hängt immer von den Bedürfnissen der Lehrperson, der Schüler:innen und der Klasse ab, welche Aufgaben zugeteilt werden. Die Verantwortung für die Klasse, das Setzen von Noten und Führen von Elterngesprächen ist immer bei der Lehrperson. Für den Einsatz einer KA braucht es einen Antrag an die Schulleitung. In

Galgenen werden einige Klassen von einer KA unterstützt. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei unseren zuverlässigen und flexiblen Klassenassistentinnen.

Regelmässig und tief «**duräschnuufä**» ist wichtig, um Körper und Geist zu entspannen und Stress abzubauen. Ein tiefer, bewusster Atemzug kann helfen, den Fokus zu schärfen und den Geist zu beruhigen.

Wenn wir angestrengt oder überwältigt sind, kann eine kurze Pause helfen – vor allem, wenn wir dabei tief atmen.

Indem wir alle regelmässig tief Luft holen, uns Pausen gönnen oder bewusst den Fokus auf Abschalten und Entspannung richten, können wir die Energie und Produktivität steigern und mehr erreichen in der Schule, im Alltag und in unserer Freizeit.

Das Motto «duräschnuufä» wird uns im Schuljahr 2023/24 durch den Schulalltag begleiten.

Liebe Lehrpersonen und Eltern, ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um meine aufrichtige Wertschätzung für das Engagement und die Arbeit auszudrücken, welche alle für die Bildung unserer Schülerinnen und Schüler geleistet haben. Eltern und Lehrpersonen sind entscheidend für die Entwicklung und das Wachstum unserer Kinder und Jugendlichen und tragen dazu bei, dass sie ihr Potenzial möglichst voll ausschöpfen können.

Die Lehrpersonen der Schule Galgenen haben sich sehr dafür eingesetzt, dass unsere Schülerinnen und Schüler eine qualitativ hochwertige Bildung erhalten und ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und Kompetenzen kontinuierlich erweitern können. Dies ist in Zeiten des aktuellen Mangels an Lehrpersonen nicht immer einfach. Mein Dank geht auch an alle Eltern, Sie haben uns unterstützt und vertraut.

Jede Schule ist angewiesen auf eine konstruktive und wohlwollende Zusammenarbeit mit verschiedensten Stellen.

Eine wichtige Unterstützung zum Wohle der Kinder leisteten unter anderem unsere Sekretärinnen, die Schulsozialarbeiterin, die Hausdienste und der Schulrat.

Abschied

Die letzten Zeilen möchte ich an Claudia Hauser richten. Meine treue und zuverlässige Sekretärin verlässt die Schule Galgenen nach über 23 Jahren. Zwölf davon durfte ich mit dir zusammenarbeiten.

Ich danke dir für das langjährige Teamwork, dein Herzblut und Engagement für unsere Schule und die sehr wertvolle Unterstützung. Geniesse deinen wohlverdienten Ruhestand, herzlichen Dank.

Rektorin Barbara Meyer



Projekttag Weidenhaus

Am Morgen des 19. Septembers 2022 kam die Klasse 6A von Stefanie Steiner mit Baumscheren, Arbeitskleidern und Gartenhandschuhen bestückt zur Schule.

Unser Plan war es, den Schulhausplatz weiter zu verschönern und tolle Schattenplätze aus Weiden für die Kinder zu gestalten.

Mit viel Elan machten sich vier Gruppen ans Werk. Zuerst wurden Ideen gesammelt, Skizzen gemacht und dann ging

es schon bald an die Arbeit. Mit Baumscheren und Spaten wurde hantiert. Äste mussten geschnitten, transportiert und zusammengebunden werden, um die Form der schon bestehenden Weidehäuser wieder auf Vordermann zu bringen. Mit den geschnittenen Ästen erstellten die Kinder ein wunderbares neues Haus.

Auch für das leibliche Wohl sorgten die Kinder. Eine Gruppe überlegte sich, was es denn alles für einen feinen Zmittag

brauchte. Die Schüler:innen gingen einkaufen, strichen Sandwiches für die ganze Klasse und backten Muffins zum Dessert.

Sehr schade ist nur, dass einige Leute einen Teil unserer Kunstwerke total zerstört und keine Rücksicht genommen haben.

Nichtsdestotrotz erinnern wir uns an einen unvergesslich tollen Herbsttag.

Stefanie Steiner/Ilona Nydegger



Weidenhaus Pausenplatz



Neues Weidenhaus neben Schulhaus 3



Informationen von A bis Z

Absenzen und Meldungen

Alle Absenzen ab dem ersten Tag werden via PUPIL-Eltern-App der Klassenlehrperson gemeldet. Die entsprechenden Fachlehrpersonen werden so direkt mitbenachrichtigt.

Ansprechpartner

Die Klassenlehrperson ist für die Erziehungsberechtigten in jedem Fall die erste und wichtigste Ansprechperson.

Begabungs-/Begabtenförderung:

Pullout «Click-Treff»

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten während wöchentlich zwei Unterrichtslektionen und teilweise auch in der Freizeit an unabhängigen Vorhaben und Projekten. Eine allfällige Anmeldung erfolgt über die Klassenlehrperson und ist jeweils auf Semesterbeginn möglich.

Beurteilungsreglement Kanton Schwyz

Die Primarschule Galgenen startet per Schuljahr 2023/24 mit der Umsetzung des neuen kantonalen Beurteilungsreglements. Im Zentrum stehen das gezielte Fördern und eine ganzheitliche Beurteilung der Kinder. Der professionelle Ermessensentscheid der Lehrpersonen basiert auf einer differenzierten Bewertung und hat den Charakter eines Gutachtens. Nähere Informationen erhalten Sie als Eltern im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 28. August.

Bibliothek

In diesem Schuljahr ist die Schulbibliothek Büel dreimal pro Woche nach dem Morgenunterricht und die Schulbibliothek Dorf ist zweimal pro Woche vor dem Nachmittagsunterricht geöffnet. Die Bücher können jeweils für vier Wochen ausgeliehen werden.

Eltern sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit ihrem Kind die Buchauswahl zu treffen. Für Eltern haben wir ein kleines Büchergestell eingerichtet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dispensen

Die im Schulblatt veröffentlichten Feriendaten sind verbindlich. Den Schülerinnen und Schülern stehen pro Schuljahr 4 Jokerhalbtage zur Verfügung (ausser in der Woche vor und nach den Sommerferien!). Über jede weitere Dispensation entscheiden die Klassenlehrperson (maximal ein Tag pro Schuljahr), die Schulleitung (bis zu 2 Wochen) und der Schulrat (bei mehr als 2 Wochen). Gesuche ab zwei Tagen müssen immer schriftlich und frühzeitig eingereicht werden. Bei Dispensationen müssen immer zuerst die Jokerhalbtage aufgebraucht werden (Reglement auf der zweitletzten Seite des Schulblattes).

Duschen

Grundsätzlich wird nach der Doppelstunde des Turnunterrichts geduscht (im Kindergarten nach Ermessen der Lehrperson).

Elternrat

www.elternrat-galgenen.ch

Erreichbarkeit Lehrpersonen

Die Lehrpersonen sind via PUPIL-Eltern-App oder E-Mail erreichbar. In den Schulhäusern entfällt der allgemeine Telefondienst.

Ferienplan

Den Ferienplan finden Sie auf der Rückseite des Schulblattes und auf der Website der Primarschule Galgenen.

Förderstunden

Die Primarschule verfügt über eine begrenzte Anzahl an Förderstunden. Diese werden jedes Schuljahr neu nach verschiedenen Kriterien einzelnen Klassen zugeteilt. Erhält eine Klasse eine Förderlektion, findet diese wöchentlich statt. Die Lehrperson entscheidet situativ, welche Kinder wann anwesend sind.

Fundgegenstände

Schulhaus Büel: Die Gegenstände werden beim 1. Treppenabsatz Richtung Keller auf einem Tisch aufbewahrt und können dort abgeholt werden. Sie werden jeweils in den Ferien entsorgt.

Schulhaus Dorf: Im Schulhaus 1 (UG) befindet sich eine Fundkiste.

Schulhaus Tischmacherhof: Beim Schulhauseingang steht eine Fundkiste.

Turnhallen Tischmacherhof:
Fundgegenstände werden im
Untergeschoss aufbewahrt.

Generationen im Klassenzimmer

Interessierte Seniorinnen und Senioren melden sich bitte beim Rektorat. Gerne würden wir weitere Personen an unserer Schule begrüßen, um das beliebte Angebot ausbauen zu können.

Hausaufgaben

Die Primarschule Galgenen hat eine gemeinsame und auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierende Vereinbarung erarbeitet. Das neue Reglement finden Sie auf der Website der Schule Galgenen und im Schulblatt auf Seite 33.

Die Lernenden führen ein Hausaufgabenbüchlein, eine Agenda oder einen Wochenplan.

Ein Kontingent an beaufsichtigten Hausaufgabenstunden steht der Schule zur Verfügung. Eine allfällige Anmeldung ist über die jeweilige Klassenlehrperson möglich.

Informationsfluss

Bei schulischen Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte immer zuerst an die Klassenlehrperson oder die zuständige Fachlehrperson. Für weitere Kontakte stehen Ihnen die jeweilige Schulleitung oder in nächster Instanz die Rektorin zur Verfügung.

Klassenzuteilungen

Der Schulrat/die Gesamtschulleitung behält sich vor, je nach Situation und Gegebenheiten bestehende Klassen auf ein neues Schuljahr hin zu mischen. Dies kann für einzelne Kinder eine Verschiebung des Schulstandorts zur Folge haben.

Kostenbeteiligung der Eltern

Für Exkursionen, Wanderungen, Schulreisen etc. steht der Schule pro Kind ein je nach Stufe limitierter Geldbetrag zur Verfügung. Die Eltern haben keine Kosten zu tragen.

Bei Schulverlegungen und Lagern werden den Eltern lediglich die Ausgaben für Verpflegung in Rechnung gestellt. Alle weiteren Kosten übernimmt die Gemeinde.

Krankheiten

Wir bitten Sie als Eltern, nur gesunde Kinder in die Schule zu schicken. Die Klassenkameraden und Lehrpersonen danken es Ihnen.

Spätestens ab dem 3. Krankheitstag kann die Schule ein Arztzeugnis verlangen.

Lauskontrolle

Diese findet nicht mehr präventiv, sondern nur noch bei Bedarf statt.

Lehrmittel

Bei Online-Übungsprogrammen verschiedener Lehrmittel liegt es im Verantwortungsbereich

der Eltern, diese mit ihren Kindern zu installieren und den AGB zuzustimmen.

Mittagstisch

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Galgenen bietet der Kinderhort Huggyclub seit Februar 2019 subventionierte Mittagstischbetreuung für in der Gemeinde Galgenen wohnhafte Kinder an.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kitahuggy.ch

Notfallkonzept

Die Primarschule Galgenen verfügt über ein Notfallkonzept. Sobald die Schülerinnen und Schüler sich auf dem Schulhausareal befinden, tritt dieses in Kraft. Sollte ein Alarm ausgelöst werden, suchen die Lehrpersonen mit den Kindern die vorgesehenen Schutzplätze auf.

Rauchverbot

Auf sämtlichen Arealen der Primarschule Galgenen gilt ein allgemeines Rauchverbot.

SchiLW

An den Schulinternen Weiterbildungstagen beschäftigen sich die Lehrpersonen mit Themen der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Die Daten entnehmen Sie der Rückseite des Schulblattes.

Schulbesuche

Als Eltern sind Sie während des ganzen Schuljahres eingeladen, den Unterricht in den

Informationen von A bis Z

Klassen Ihrer Kinder zu besuchen.

Falls der Besuch für die Klasse ungünstig ist, wird Sie die Lehrperson informieren und um einen anderen Zeitpunkt bitten. Im Oktober führen die Schulen Ausserschwyz wieder einen gemeinsamen «Tag der offenen Schulen» durch. Das Datum entnehmen Sie der Agenda.

Schulbus

Die Primarschule Galgenen bedient bestimmte Gebiete mit einem Schulbus oder unterstützt die Fahrt mit dem öffentlichen Marchbus. Bitte beachten Sie den Fahrplan sowie die Verhaltensregeln auf der Webseite der Schule.

Schulhaus Dorf

Vergessene Hausaufgaben werden nur von der Klassenlehrperson herausgegeben. Der Pausenplatz ist kein Parkplatz und auch kein Güterumschlagplatz.

Schulhaus TMH

Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, die Schulstrasse Richtung Schulhaus Tischmacherhof nicht mit dem Auto zu befahren. Es besteht ein gesetzliches Fahrverbot.

Schulhausordnung

Das Fahren mit Velos, Kickboards, Rollerblades, Skateboards und anderen Trendsportgeräten ist erst nach 16.15 Uhr auf den Schulhausarealen der Primarschule Gal-

genen erlaubt. Fahrräder und Kickboards gehören in die dafür vorgesehenen Ständer. Die Schule übernimmt jedoch keine Haftung. Diese Plätze sind beschränkt. Fahrräder dürfen nicht bei der Kirche (in Galgenen) deponiert werden.

Schulsozialarbeit

Frau Sebiha Kovacevic arbeitet von Montag bis Freitag als Schulsozialarbeiterin in allen drei Schulhäusern. Sie ist Ansprechperson für Kinder, Eltern und Schulpersonal. Kontakt: sebiha.kovacevic@schule-galgenen.ch
079 242 66 88

Schulwegsicherheit

Für korrektes Verhalten der Kinder auf dem Schulweg und die vorschriftsgemässe Ausrüstung von Velos und anderen Fortbewegungsmitteln sind die Eltern verantwortlich.

Schwimmunterricht

Im Rahmen des Sportunterrichts finden während des Schuljahres vereinzelte Schwimmlektionen in der MPS Siebnen statt. Da das Schwimmbad stark ausgelastet ist und die Primarschule Galgenen darum nur eine beschränkte Anzahl an Schwimmlektionen durchführen kann, bieten wir keine Gewähr, dass Ihr Kind während seiner Primarschulzeit schwimmen lernt. Vielmehr erlebt Ihr Kind durch unsere ausgebildeten Schwimmlehrerinnen spielerisch, sich an das Wasser zu gewöhnen und individuelle

Fortschritte zu erzielen.

Nutzen Sie doch die Möglichkeit, Ihr Kind ergänzend in einen Schwimmkurs zu schicken.

Smartwatches, Smartphones und andere digitale Geräte

Die im Titel erwähnten Geräte sollen nicht in die Schule mitgenommen werden. Muss Ihr Kind im Anschluss an den Unterricht zwingend erreichbar sein, treten Sie mit der Klassenlehrperson in Kontakt.

Unfall-/Haftpflichtversicherung

Diese gehören in die Zuständigkeit der Eltern. Bei einem Unfall während der Schulzeit wird bei einem Arztbesuch (falls möglich) die Kranken- oder Unfallversicherung der Eltern angegeben.

Unterrichtszeiten

Vormittag	08.05–11.25 Uhr
Nachmittag	13.40–15.10 Uhr bzw. 16.10 Uhr
Pausen	09.35–09.55 Uhr und 15.10–15.25 Uhr

Die Unterrichtszeiten am Vormittag werden dem Fahrplan des öffentlichen Busbetriebs angepasst.

Zwischen 08.05 und 11.25 Uhr (Blockzeiten) wird die Betreuung der Schülerinnen und Schüler durch die Schule gewährleistet – auch wenn kurzfristig eine Lehrperson ausfällt.

Verkehrserziehung und Radtest

Die Mitarbeitenden der Verkehrsinstruktion und Prävention der Kantonspolizei Schwyz begleiten die Kinder während der gesamten Schulzeit mit stufengerechten Doppelektionen. In der Kindergarten- und Primarstufe stehen die Verkehrssicherheit und die Prävention im Bereich digitaler Medien im Vordergrund.

Der Radtest findet einmalig in der 4. Klasse statt (Wiederholung im Folgejahr bei Nichtbestehen). Dieser findet im Dorf Galgenen statt. Der praktische Teil wird durch die Kantonspolizei Schwyz organisiert und durchgeführt. Sie ist dabei auf die Mithilfe der Erziehungsberechtigten angewiesen: Herzlichen Dank an alle, welche diesen Anlass personell unterstützen.

Die Hauptverantwortung für die Verkehrstauglichkeit der Kinder liegt bei den Eltern.

Als Vorbereitung auf den Radtest bietet sich das Üben im Verkehrsgarten im Büel oder auf der offiziellen Route des Radtests im Dorf Galgenen an.

Website

www.schule-galgenen.ch

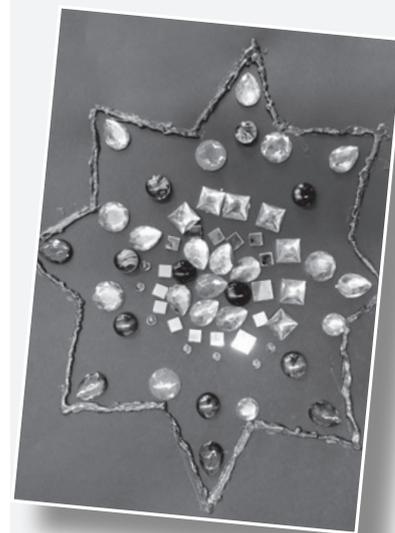
In Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist eine neue Onlinepräsenz unserer Schule entstanden. Neu werden aus Datenschutzgründen keine Bilder/Fotografien von Kindern und Klassen mehr publiziert.

Wegzug/Zuzug

Melden Sie allfällige Weg-/Zuzüge bitte so früh wie möglich bei Frau Brütsch im Schulsekretariat Galgenen:
055 450 25 04
sekretariat@schule-galgenen.ch

Zahnpflege

Das während des Zähneputzens verwendete Zahngelée enthält Fluor zur Kariesprävention. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir Sie, die Klassenlehrperson darüber zu informieren und für Ihr Kind eine eigene Zahnpasta in der Schule zu deponieren.



Interview mit Sandro Veronelli

Wie alt sind Sie?

Ich bin 24 Jahre alt.

Als was arbeiten Sie?

Ich arbeite als Hauswart.

Wie lange arbeiten Sie schon in diesem Beruf?

Ich arbeite schon seit 6 Jahren als Hauswart.

Welche Aufgaben haben Sie in Ihrem Beruf?

Ich reinige das Schulhaus in den Ferien, mache Zwischenreinigungen und erledige Aussenarbeiten.

Was macht Ihnen Spass an diesem Beruf?

Mir gefällt die Vielseitigkeit, dass ich im Sommer draussen arbeiten kann. Im Winter kann ich im Warmen arbeiten. Ich schneide ebenfalls gerne die Hecken.

Was macht Ihnen an Ihrem Beruf keinen Spass?

Mir macht alles Spass.

Welches Hobby üben Sie aus?

In meiner Freizeit lasse ich gerne meinen Modellflieger fliegen.

Haben Sie vorher einen anderen Beruf ausgeübt?

Nein, dies ist mein erster Job.

Wollen Sie später noch einen anderen Beruf ausüben?

Nein, ich finde diesen Beruf perfekt für mich.

Arbeiten Sie den ganzen Tag?

Ja, ich arbeite den ganzen Tag.

Wie sind Ihre Arbeitszeiten?

Von 6.30–16.30/16.45 Uhr.

Was machen Sie am Wochenende?

Bei schönem Wetter gehe ich modellfliegen und treffe mich mit Kollegen.

Was stört Sie am meisten?

Wenn die Leute meinen Anweisungen nicht folgen.

Interview durchgeführt von Daniel Kühne & Nicole Felber, 6b

Fragen von Michael Moller & Leonie Liesch, 6b



Laternenumzug

Am 17. November 2022 fand unser Laternenumzug statt. Alle Schülerinnen und Schüler versammelten sich auf dem Dorfplatz und zogen nacheinander singend durch das Dorf. Im Schulhaus Dorf angekommen, hatte es für alle Umzugsteilnehmer einen feinen Kuchen und einen Punsch der 6. Klassen bereit.

AG Laternenumzug



Der Laternenumzug
Wir fanden toll...
...dass alle gesungen haben.
...dass alle schöne Laternen
gemacht haben.
...dass der Kuchen sehr lecker
war.
Sara Lennox Nico

Der Laternenumzug
Der Laternenumzug war sehr toll.
Wir starteten beim Tischmacherhof
und liefen durch's Dorf galge-
nen. Danach trafen wir uns
beim Schulhaus Dorf. Das
Buffet war sehr lecker.
Es haben alle schön gesungen.
Lea Lara Nils



Rektorin/Schulleitung Dorf: Barbara Meyer

Schulhaus Dorf, Martinstrasse 1A, 8854 Galgenen, 3. Stock

Telefon 055 450 25 00

E-Mail rektorin@schule-galgenen.ch

Die Büro-Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website:
www.schule-galgenen.ch unter Organisation/Schulleitung

Zuständigkeit

- leitet die Primarschule Galgenen in pädagogischer, personeller und administrativer Hinsicht
- ist Mitglied der Gesamtschulleitung und somit mitverantwortlich für die Schulentwicklung
- leitet die Schuleinheit Dorf / Personalverantwortung Team
- Urlaubsgesuche von Kindern bis zu 10 Tagen
- Beratung von Eltern und Lehrpersonen
- Kontaktstelle für allgemeine und spezielle Schulfragen
- Schulentwicklung und Projekte
- Klasseneinteilung und Schülerzuweisungen, Schullaufbahnentscheide
- Repetitionen, Fördermassnahmen, Umsetzung Sonderpädagogik
- Anträge und Gesuche an den Schulrat
- Schulsozialarbeit



Schulleitung Büel: Martina Landolt

Schulhaus Büel, Büelstrasse 15, 8854 Siebnen

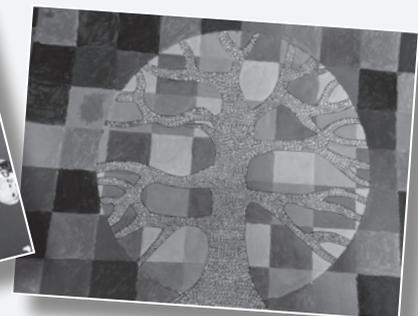
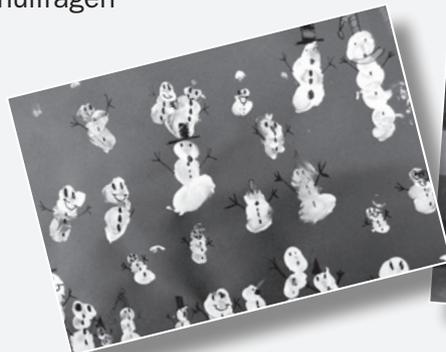
Telefon 055 450 25 02

E-Mail slbuel@schule-galgenen.ch

Die Büro-Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website:
www.schule-galgenen.ch unter Organisation/Schulleitung

Zuständigkeit

- ist Mitglied der Gesamtschulleitung und somit mitverantwortlich für die Schulentwicklung
- leitet die Schuleinheit Büel
- Personalverantwortung Team
- Urlaubsgesuche von Kindern bis zu 10 Tagen
- Beratung von Eltern und Lehrpersonen
- setzt Arbeitsschwerpunkte und organisiert den allgemeinen Schulbetrieb
- Kontaktstelle für allgemeine Schulfragen



Schulleitung Tischmacherhof: Daniel Keller

Schulhaus Tischmacherhof, Schulstrasse 3, 8854 Galgenen

Telefon 055 450 25 01

E-Mail sltmh@schule-galgenen.ch

Die Büro-Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website:
www.schule-galgenen.ch unter Organisation/Schulleitung

Zuständigkeit

- ist Mitglied der Gesamtschulleitung und somit mitverantwortlich für die Schulentwicklung
- leitet die Schuleinheit Tischmacherhof
- Personalverantwortung Team
- Urlaubsgesuche von Kindern bis zu 10 Tagen
- Beratung von Eltern und Lehrpersonen
- setzt Arbeitsschwerpunkte und organisiert den allgemeinen Schulbetrieb
- Kontaktstelle für allgemeine Schulfragen

Schulverwaltung: Andrea Brüttsch

Schulhaus Dorf, Martinstrasse 1A, 8854 Galgenen, 3. Stock

Telefon 055 450 25 04

E-Mail sekretariat@schule-galgenen.ch

Dienstag

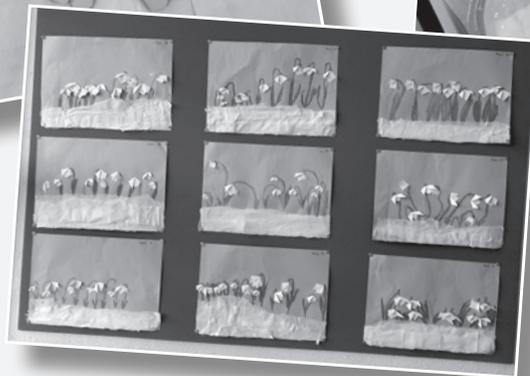
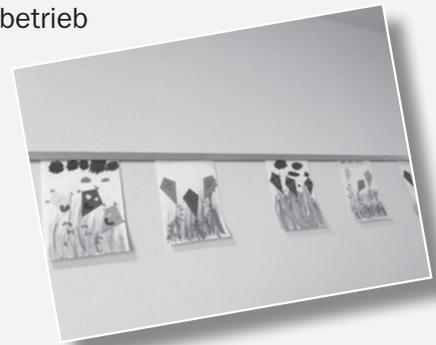
08.00–11.30 Uhr

Mittwoch

08.00–11.30 Uhr

Donnerstag

08.00–11.30 Uhr



Ukulele-Unterricht Klasse 6b



Es ist toll, wenn die ganze Klasse dasselbe Instrument spielen kann. Das machen wir immer in Gruppen, da unsere Klasse nur neun Ukulelen hat. Neun spielen dann immer mit Frau Kloiber Ukulele und der Rest ist mit Herrn West im Klassenzimmer. Deswegen hat jeder einen Klassenkameraden mit dem er die Ukulele teilt. Wenn wir Zuhause üben sollen, dann müssen wir immer untereinander abmachen wer wann die Ukulele hat.

Anna Schneider

Wenn ich die Ukulele nach Hause nehme von der Schule, habe ich weniger Langeweile. Wir spielen verschiedene Lieder z.B. watermelon sugar high, happy birthday, Stitches, Whats up und noch viele mehr.

Theo Gyr

Es ist etwas für s'Leben, dass man ein Instrument spielen lernen darf. Es macht sehr Spass, weil man etwas am Schluss vorführen kann und auch ein Endergebnis hat.

Livia Sena

Ich finde das Ukulele spielen cool, weil es anders ist als der normale Unterricht und es mir Spass macht. Ganz am Anfang in der 5. Klasse fiel es mir schwer Akkorde zu lernen und zu spielen. Jetzt geht es immer besser.

Licia Steiger

Ich finde das Ukulele spielen in der Schule sehr abwechslungsreich. Man muss im Musikunterricht nicht nur singen, man kann auch Ukulele. Wenn man die Ukulele zuhause hat, kann man der Familie wie ein Konzert vorführen.

Daniel Kühne



Manchmal haben wir das Ukulele-Spielen eben als Hausaufgaben und müssen Lieder üben. Schlussendlich ist es sehr eine coole Idee, weil man lernt Geduld zu haben, und das braucht man im Leben.

Nicole Felber

Wir spielen meistens Englische Lieder. Das ist gut, weil wir dann auch im Englisch besser werden können.

Cheyenne Wälti

Die Tutorial Videos sind immer sehr hilfreich. Ich spiele kein anderes Instrument und das hat mir geholfen, die Musikwelt mehr zu verstehen. Anfangs 5. Klasse hatte niemand wirklich Ukulele-Erfahrung. Dann mussten wir mit einfachen Akkorden wie C, Amoll und F starten. Aber jetzt haben wir einen schwierigen Akkord im Fokus und zwar das G.

Maila Müller

Ich finde das Ukulele spielen sehr cool, weil man dann ein eigenes Lied spielen kann und wenn man das Lied cool findet, kann man sich selber aufnehmen wie man das Lied spielt und es sich mehrmals anhören. Es macht mehr Spass als z.B. Mathe lernen oder so.

Rafael Fässler

Skilager 2023

Am Montag, 20. März 2023, hiess es für die 5. Klassen ab ins Wintersportlager! Nachdem alles im Car verstaut war, fuhren wir Richtung Churwalden los. Dort angekommen, ging es direkt auf die Piste. Den ersten, etwas anstrengenden Tag haben wir mit einem Lotto-Spiel-Abend ausklingen lassen. Den zweiten Tag des Lagers verbrachten wir auf der Piste. Am Abend durften die Kinder einen freien Abend geniessen, bei welchem hauptsächlich zu guter Musik getanzt wurde.

Am Mittwoch und Donnerstag wurde jeweils am Morgen Ski gefahren. An den beiden Nachmittagen hat die eine Hälfte der Kinder einen spassigen Hallenbadbesuch im Sportzentrum Lenzerheide ver-

bracht, während die andere Hälfte die längste Rodelbahn der Schweiz dreimal runtergerodelt ist. Am Mittwochabend stand ein Spieleabend auf dem Programm. In einem der beiden Gemeinschaftsräume wurden die Kinder zu Bewohnern von Düsterwald und haben das Spiel «Werwölfe» gespielt, während im zweiten Gemeinschaftsraum eifrig unter anderem beliebte Klassiker wie Uno, Halli Galli und Vier gewinnt gespielt und blitzschnell Flash Cups auf- und abgebaut wurden. An unserem letzten Abend im Lager haben wir einen Disco-Abend veranstaltet, was für viele Kinder das Highlight war. Es wurde getanzt und Karaoke gesungen.

Am Freitag, 24. März 2023, ging es am Morgen, nachdem alles aufgeräumt und das Gepäck im Anhänger verstaut war, ein letztes Mal auf die Skipiste. Um ca. 13.45 Uhr fuhren wir Richtung Tischmacherhof los und kamen kurz nach 15.00 Uhr erschöpft, aber glücklich an. Die Eltern erwarteten uns bereits sehnsüchtig. Wir können alle auf eine tolle, mehrheitlich sonnige, spassige und erlebnisreiche und glücklicherweise unfallfreie Woche zurückblicken. Das Wintersportlager 2023 wird uns allen noch lange als ein grossartiges Lager in Erinnerung bleiben.

Nadine Nussbaumer
Livia Amann
Meltem Kartal



Lager im Naturfreundehaus Sonnenberg in Egg

Perspektivenwechsel!

Wir haben unsere Klassenzimmer gegen ein Lagerhaus getauscht. In den Wochen vom 30.8.–2.9.2022 und vom 6.9.–9.9.2022 verbrachten die Klassen 4a und 4b ereignisreiche Tage im Naturfreundehaus Sonnenberg.

Wir wanderten, bastelten, sangen, brätelten, spielten und konnten viele tolle Erfahrungen sammeln sowie als Klassen zusammenwachsen.

Klasse 4a, Janine Inderbitzin
und Elisabeth Wyrsh
Klasse 4b, Laurent Lenz

Lager Sonnenberg 30.8.-2.9.
Ich fand die Wanderung am
ersten ein bisschen streng, weil
wir von Pfäffikon bis zum Lager-
haus gewandert sind. Am zweiten
Tag machten wir eine Fackel-
wanderung und wurden ziemlich
dreckig, weil wir auf der Wiese
gegrätscht haben. Am dritten Tag
haben wir am Morgen ein Wald-
spiel gemacht und am Nach-
mittag einen Geniesser-Nachmittag
gemacht. Am Freitag ging es leider
schon wieder Heim zum Lager
allgemein hatten wir die beste
Köchin von David

Am Montag gingen wir normal in die Schule, aber wir brachten unser Gepäck mit. Alle freuten sich wirklich sehr auf das Lager. Ich konnte mich kaum mehr konzentrieren, beim Arbeiten. Ich eilte mit der schweren, vollgepackten Tasche in die Schule. Wir fuhren mit dem Bus bis Pfäffikon. Dann mussten wir noch ca. 2 Stunden wandern bis zum Lagerhaus. Es war für die einen anstrengend, aber ich fand es toll. Dann waren wir da. Wir stürzten uns sofort auf den Spielplatz neben dem Lagerhaus und tobten uns aus. Die anderen Kinder, Herr Lenz und Frau Kovacevic kamen später auch an. Herr Lenz zeigte uns unsere Zimmer. Ich und meine Freundin hatten ein Zweierzimmer. Nebendran war ein Sechserzimmer von den anderen Mädchen. Später erklärte Herr Lenz uns die zwei Posten, die wir nacheinander machen sollten. Ich begann damit, das T-Shirt anzumalen. Als wir fertig waren, kam die andere Gruppe auch schon aus dem Wald zurück und meine Gruppe ging zu den Posten im Wald. Am Abend war eine Show. Man konnte Sachen vorführen und dann gab es einen Gewinner.

Am nächsten Tag machten wir einen Orientierungslauf im Wald. Es machte sehr viel Spass, im Wald zu sein. Am Abend, als es dunkel war, machten wir eine Nachtwanderung. Es war sehr gruselig, wenn etwas knackte oder etwas tönte.

Am letzten Tag packten wir schon vor dem Frühstück. Als alle fertig gegessen hatten, putzen wir noch die Zimmer. Danach mussten wir runter, zum Bus laufen. Als wir bei der Schule ankamen, standen unsere Eltern schon auf dem Schulhausplatz. Dann war das Lager auch schon vorbei. Zum Schluss gingen alle Kinder glücklich und erschöpft nach Hause.

Jael F., 4b



Anfang 4. Klasse sind wir ins Lager gegangen. Wir fuhren mit dem Bus, dann liefen wir. Es war streng den Berg hoch zu laufen. Wir liefen für zwei Stunden. Dann sind wir da gewesen. Wir gingen alle zu unserem Zimmer. Wir wählten unser Bett. Meins war unten rechts. Dann assen wir Bami Goreng. Dann mussten wir Zähne putzen. Dann gingen wir ins Bett. Meine Gruppe blieb wach und wir erzählten uns Geschichten und spielten ein Spiel. Alle ausser mir und mein Kollege schliefen ein. Wir lachten viel. Am nächsten Tag wachten wir doch früh auf und spielten wieder, bis alle wach waren. Wir assen Frühstück. Es gab Brot, Müsli usw. M. + A. machten chinesische Nudeln. Dann spielten wir alle draussen Sitzball. Dann assen wir wieder. Es war fein. Nachher turnten wir. Ich war auf dem letzten Platz, weil ich verletzt war. M. war mein Partner. Dann haben wir T-Shirts gemalt. Es war cool. Anschliessend mussten A, M. und ich Spaghetti mit Tomatensauce kochen. Dann machten fast alle eine Show, ich nicht. N. sang, S. sang Spanisch, M. machte Experimente, es war toll.

Am nächsten Tag spielten wir Sitzball. J., J., M., S. und S. machten Riz Casimir.

Zum Nacht gab es Gehacktes. Später schauten wir die Minions, dann mussten wir ins Bett.

Am nächsten Tag gab es Fischstäbchen. Am letzten Tag haben wir alles aufgeräumt und sind zurückgekommen. Es war toll. Ende.

Vasco, 4b

Lager Sonnenberg 30.8.-2.9.2022

Mir hat das schlafen gefallen.
 Mir hat die Tagesschau auch richtig gut gefallen. Die Fackel
 Wanderung war auch sehr schön gewesen. Wir haben den Sonnenuntergang genossen. Wir sind auch auf die Wippe. Wir haben auch Ämtli gehabt z.B. putzen, abwaschen, abtrocknen.
 Mir hat das rauf laufen nicht richtig gefallen.
 Von Jil



Herzliche Gratulation zu den Dienstjubiläen 2022/2023

Die Problematik des Mangels an Lehrpersonen ist in aller Munde. Umso schöner ist es, dass wir auch dieses Jahr wieder zahlreiche Jubiläen feiern dürfen. Wir sind stolz und gratulieren den Dienstjubiläar:innen von Herzen. Wir bedanken uns für die Treue, Loyalität und das tägliche persönliche Engagement, das die Schule Galgenen zu etwas Besonderem macht.

«Der einzige Weg, grossartige Arbeit zu leisten, ist zu lieben, was man tut.» (Steve Jobs)

- | | |
|-------------------|----------|
| - Mattia Doris | 25 Jahre |
| - Soliva Nathalie | 10 Jahre |
| - Wichert Irene | 10 Jahre |
| - Jost Carmen | 5 Jahre |
| - Kälin Stefanie | 5 Jahre |

Austretende Lehrpersonen 2022/2023

«Gäbe es keine Abschiede, so würde die Welt stillstehen.» (Volksmund)

Auch dieses Jahr verabschieden wir uns von einigen Lehrpersonen. Wir bedanken uns für das grosse Engagement an unserer Schule und wünschen jedem Einzelnen von Herzen viel Erfolg, Freude und Erfüllung bei der neuen Herausforderung.

Folgende Lehrpersonen werden die Schule Galgenen per Ende Schuljahr verlassen:

- | | |
|----------------------|-------------------------------------|
| - Gilliard Catherine | nach 3 Jahren |
| - Gnos Judith | nach 9 Jahren |
| - Hauser Claudia | Pension nach 23 ½ Jahren |
| - Herger Nikodemus | nach 4 Jahren |
| - Janser Fabienne | nach 9 Jahren |
| - Kamm Alexander | nach 8 Jahren |
| - Künzle Maria | nach 3 Jahren |
| - Lendi Sabrina | nach 4 Jahren |
| - Nydegger Ilona | nach 12 Jahren |
| - Schmidlin Ramona | nach 1 Jahr |
| - Signer Silvia | Pension nach 28 Jahren |
| - Vögeli Beatrice | nach 17 Jahren |
| - Vögeli Nicholas | nach 1 Jahr (Jahresstellvertretung) |
| - Züger Karin | nach 12 Jahren |

Schulhaus Büel Personenverzeichnis

Büelstrasse 15, 8854 Siebnen

KGd	Zysset Nadine	nadine.zysset@schule-galgenen.ch
	Schnyder Fabienne	fabienne.schnyder@schule-galgenen.ch
KGe	Schnyder Susanne + IF	susanne.schnyder@schule-galgenen.ch
	Schönbächler Simone	simone.schoenbaechler@schule-galgenen.ch
1c	Diethelm Annemarie	annemarie.diethelm@schule-galgenen.ch
	Soliva Nathalie	nathalie.soliva@schule-galgenen.ch
2c	Helbling Elisabeth	elisabeth.helbling@schule-galgenen.ch
	Jegher Angela	angela.jegher@schule-galgenen.ch
3c	Rüttimann Nadja	nadja.ruettimann@schule-galgenen.ch
4c	Kälin Stefanie	stefanie.kaelin@schule-galgenen.ch
	Stäger Janine	janine.staeger@schule-galgenen.ch
5c	Nussbaumer Nadine	nadine.nussbaumer@schule-galgenen.ch
6c	Kartal Meltem	meltem.kartal@schule-galgenen.ch

Teilpensen

	Landolt Martina	slbuel@schule-galgenen.ch
Franz.	Forrer Janina	janina.forrer@schule-galgenen.ch

Deutsch als Zweitsprache

DaZ	Schwendeler Maggie	maggie.schwendeler@schule-galgenen.ch
-----	--------------------	---------------------------------------

Integrative Förderung

IF	Diethelm Monika	monika.diethelm@schule-galgenen.ch
IF	Metzger Denise	denise.metzger@schule-galgenen.ch
IF/IS	Schönbächler Simone	simone.schoenbaechler@schule-galgenen.ch
IF	Soliva Nathalie	nathalie.soliva@schule-galgenen.ch

Schwimmlehrperson

	Dettling Simone	simone.dettling@schule-galgenen.ch
	Wichert Stefanie	stefanie.wichert@schule-galgenen.ch

TTG

	Bucher Petra	petra.bucher@schule-galgenen.ch
--	--------------	---------------------------------

Schulsozialarbeit

	Kovacevic Sebiha	sebiha.kovacevic@schule-galgenen.ch 079 242 66 88
--	------------------	--

Bibliothek

	Diethelm Annemarie	annemarie.diethelm@schule-galgenen.ch
--	--------------------	---------------------------------------

Hauswartung

	Diolaiuti Gabriel	055 440 79 37
--	-------------------	---------------

Lehrerzimmer

055 450 25 06



Schulhaus Dorf Personenverzeichnis

Martinstrasse 1A, 8854 Galgenen

2a	Tschudin Larissa	larissa.tschudin@schule-galgenen.ch
2b	Fritsche Regina	regina.fritsche@schule-galgenen.ch
3a	Lenz Laurent	laurent.lenz@schule-galgenen.ch
3b	Inderbitzin Janine	janine.inderbitzin@schule-galgenen.ch
	Wyrsh Elisabeth + IF	elisabeth.wyrsh@schule-galgenen.ch
4a	Stadler Claudia	claudia.stadler@schule-galgenen.ch
	Wolff Joanna	joanna.wolff@schule-galgenen.ch
4b	Gisler Claudia	claudia.gisler@schule-galgenen.ch
5a	Gisler Thomas	thomas.gisler@schule-galgenen.ch
5b	Kloiber Kim	kim.kloiber@schule-galgenen.ch
	Gantenbein Katherine	katherine.gantenbein@schule-galgenen.ch
6a	Steiner Stefanie	stefanie.steiner@schule-galgenen.ch
6b	Amann Livia	livia.amann@schule-galgenen.ch

Teilpensen

5a/6a/6b	Forrer Janina	janina.forrer@schule-galgenen.ch
4b/6a	Ulrich Julia	julia.ulrich@schule-galgenen.ch

Deutsch als Zweitsprache

Bürer Patricia	patricia.buerer@schule-galgenen.ch
----------------	------------------------------------

Integrative Förderung

IF	Keller Daniel	sltmh@schule-galgenen.ch
IF	Kessler Elisabeth	elisabeth.kessler@schule-galgenen.ch
IS	Patrignani Gabriela	gabriela.patrignani@schule-galgenen.ch
IF/IS	Rothlin Doris (3a)	doris.rothlin@schule-galgenen.ch
IF/IS	Vogt Claudia (2a)	claudia.vogt@schule-galgenen.ch
IF	Wichert Irene	irene.wichert@schule-galgenen.ch

Schwimmen

Dettling Simone	simone.dettling@schule-galgenen.ch
Wichert Stefanie	stefanie.wichert@schule-galgenen.ch

TTG

Bolli Anja	anja.bolli@schule-galgenen.ch
Suter Svenja	svenja.suter@schule-galgenen.ch

Schulsozialarbeit

Kovacevic Sebiha	sebiha.kovacevic@schule-galgenen.ch	079 242 66 88
------------------	-------------------------------------	---------------

Bibliothek

Gisler Claudia	claudia.gisler@schule-galgenen.ch
----------------	-----------------------------------

Hauswart

Ronner Hansruedi	078 793 36 10
------------------	---------------

Lehrerzimmer

055 450 25 05



Schulhaus Tischmacherhof Personenverzeichnis

Schulstrasse 3, 8854 Galgenen

KGa	Arnold Luzia	luzia.arnold@schule-galgenen.ch
	Dettling Simone	simone.dettling@schule-galgenen.ch
KGb	Unterer Sylvia	sylvia.unterer@schule-galgenen.ch
	Düggelin Prisca + IF	prisca.dueggelin@schule-galgenen.ch
KGc	Mächler Simona	simona.maechler@schule-galgenen.ch
KGf	Laurent Michèle	michele.laurent@schule-galgenen.ch
EK	Mattia Doris	doris.mattia@schule-galgenen.ch
1a	Jost Carmen	carmen.jost@schule-galgenen.ch
1b	Gugelmann Andrea	andrea.gugelmann@schule-galgenen.ch

Teilpensen

Bussmann Esther esther.bussmann@schule-galgenen.ch

Deutsch als Zweitsprache

Bürer Patricia patricia.buerer@schule-galgenen.ch

Integrative Förderung

IF Weber Susanne susanne.weber@schule-galgenen.ch
 IF Wichert Irene irene.wichert@schule-galgenen.ch

Schwimmen

Dettling Simone simone.dettling@schule-galgenen.ch
 Wichert Stefanie stefanie.wichert@schule-galgenen.ch

Schulsozialarbeit

Kovacevic Sebiha sebiha.kovacevic@schule-galgenen.ch
 079 242 66 88

Bibliothek

Gisler Claudia claudia.gisler@schule-galgenen.ch

Hauswartung

Blattmann Marcel 079 253 46 94
 Veronelli Sandro 078 961 22 72

Lehrerzimmer

055 450 25 07



Weitere Kontaktstellen

Schularzt Dorf Dr. med. M.Th. Schmid, Jostenstrasse 4	8854 Galgenen	055 440 74 74
Schularzt Büel Dr. med. Y. Auf der Maur, Bahnhofstr. 27	8854 Siebnen	055 450 21 91
Schulinspektor Kündig Roger, Amt für Volksschulen und Sport Kollegiumstrasse 28 Fax	6431 Schwyz	roger.kuendig@sz.ch 041 819 19 85 041 819 19 17
Abteilung für Schulpsychologie, ASP Lüchinger Pascal Römerrain 9 Fax	8808 Pfäffikon	pascal.luechinger@sz.ch 055 415 50 90 055 415 50 99
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Poststrasse 1	8853 Lachen	055 451 60 50
Logopädischer Dienst Gerbiweg 8	8853 Lachen	055 451 02 63
Psychomotorik-Therapiestelle Gerbiweg 8	8853 Lachen	055 451 02 60/61
RGZ, Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder Poststrasse 4 Fax	8808 Pfäffikon	055 415 80 10 055 415 80 19
Schulzahnpflege Maliqi Fitore		fitore.maliqi@schule-galgenen.ch
Kantonspolizei/Prävention Hollenstein Katja, Eichenstrasse 6	8808 Pfäffikon	041 819 58 31

Religionslehrpersonen Dorf – Schuljahr 2023/2024

Katholisch:

Mäder Corinne, Kirchweg 1, 8854 Galgenen

Tel. 079 819 84 32
pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

Schnorf Jolanda, Bauernhofstrasse 22, 8853 Lachen

Tel. 055 442 24 32
jolandaschnorf@bluewin.ch

Allg. Fragen: Pfarramt Galgenen
Präsenzzeit: Montag bis Freitag 09.00–11.00 Uhr

Tel. 055 440 13 94
sekretariat@kg-galgenen.ch

Reformiert:

Gisi Annemarie, Birkenstrasse 12, 8856 Tuggen

Tel. 055 445 17 61
annemarie.gisi@ref-march.ch

Religionslehrpersonen Büel – Schuljahr 2023/2024

Katholisch:

Mariño Tina, Alter Schulhausplatz, 8853 Lachen

Tel. 079 726 47 60
christina_marino@bluewin.ch

Keusch Marianne, Birkenweg 7, 8854 Siebnen

Tel. 055 440 19 01
mariannekeusch@hotmail.com

Oertig Martin, Pfarramt, Kirchweg 1, 8854 Siebnen

Tel. 079 323 72 74
diakon@pfarrei-siebnen.ch

Kath. Pfarramt, Kirchweg 1, 8854 Siebnen

Tel. 055 440 13 56
sekretariat@pfarrei.siebnen.ch

Reformiert:

Gisi Annemarie, Birkenstrasse 12, 8856 Tuggen

Tel. 055 445 17 61
annemarie.gisi@ref-march.ch

Adressen der Schulbehörde

Kohler Matthias	Schulpräsident	Hügelweg 21, 8854 Galgenen	matthias.kohler@schule-galgenen.ch
Brütsch Andrea	Aktuarin	Martinstrasse 1A, 8854 Galgenen	sekretariat@schule-galgenen.ch
Baumgartner Daniela		Unterfeldhof 6, 8854 Galgenen	daniela.baumgartner@schule-galgenen.ch
Fässler Armin		Allmeindstrasse 1, 8854 Galgenen	armin.faessler@schule-galgenen.ch
Jetzer Sabine		Kleine Oeltrotte 11, 8854 Galgenen	sabine.jetzer@schule-galgenen.ch
Pajarola Claudia		Ilgenstrasse 3, 8854 Siebnen	claudia.pajarola@schule-galgenen.ch
Strähhuber Sandra		Pfarrwiesweg 1, 8854 Galgenen	sandra.straehhuber@schule-galgenen.ch
Wyrsch Elisabeth	Lehrervertretung	Martinstrasse 1A, 8854 Galgenen	elisabeth.wyrsch@schule-galgenen.ch
Meyer Barbara	Rektorin (beratende Stimme)	Martinstrasse 1A, 8854 Galgenen	rektorin@schule-galgenen.ch

Öffnungszeiten Schulbibliothek Galgenen Büel

Montag	11.30 Uhr
Donnerstag	11.30 Uhr
Freitag	11.30 Uhr

Infos unter: www.schulbibliothekgalgenendorf.jimdo.com

Kontakt: claudia.gisler@schule-galgenen.ch



Öffnungszeiten Schulbibliothek Galgenen Dorf

Dienstag	13.00–13.35 Uhr
Donnerstag	13.00–13.35 Uhr

Infos unter: www.schulbibliothekgalgenendorf.jimdo.com

Kontakt: claudia.gisler@schule-galgenen.ch



Rätsel

Während der Coronazeit haben die Schülerinnen und Schüler zu Hause ganz viele Kraniche gefaltet, welche im Schulhaus Dorf 1 und 2 als bunter Vogelschwarm aufgehängt wurden.

Wie viele Kraniche waren es?

Lösung auf Seite 36 unten.



Neue Lehrpersonen



Daniel Keller

Es freut mich, dass ich mich bei Ihnen als neuer Schulleiter der Schule Tischmacherhof vorstellen darf. Ich habe am 1. Februar 2023 meine Anstellung in Galgenen begonnen und bin nebenbei auch als Fachlehrperson im Schulhaus Dorf und im Schulhaus Tischmacherhof tätig.

Aufgewachsen bin ich in Wil SG und war bis zum Ende meiner Ausbildung zum Primarlehrer auch dort zu Hause. Der Liebe wegen hat es mich 2006 auf die «andere Seite des Rickens» verschlagen und seither bin ich im Linthgebiet wohnhaft. Ich bin 42 Jahre alt, wohne in Tuggen, bin verheiratet und seit gut 20 Jahren im Schulwesen tätig. Mitunter habe ich von der 1. bis zur 6. Klasse als Klassen- und Fachlehrer unterrichtet und war in den letzten Jahren als Schulleiter tätig.

In meinen Ferien reise ich zusammen mit meiner Frau und unserer Cavalier King Charles Hündin «Emma» leidenschaftlich gerne ins südliche Frankreich. Mir gefällt die dortige Kultur und Lebensart und das einfache Leben in alten Städtchen «erdet» mich, wenn es nötig ist.

Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen.



Nadja Rüttimann

Aufgewachsen bin ich in Galgenen und habe dort auch die Primarschule besucht. Nach der Sekundarschule in Lachen schloss ich eine kaufmännische Lehre bei einer Bank ab und arbeitete auf diesem Beruf drei Jahre lang, bevor ich mich beruflich umorientierte. Da ich schon immer gerne mit Kindern arbeiten wollte und mir die Kreativität in meiner Arbeit als Kundenberaterin gefehlt hat, entschied ich mich für ein Studium zur Primarlehrerin. Momentan absolviere ich das dritte und letzte Studienjahr an der Pädagogischen Hochschule Schwyz in Goldau. Im Rahmen dieser Ausbildung durfte ich ein Semester in Norwegen verbringen, wo ich eine neue spannende Kultur sowie das dortige Schulsystem kennenlernte.

Nun freue ich mich sehr darauf, im kommenden Sommer meine erste eigene Klasse zu übernehmen und die Kinder zwei Jahre lang auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen.



Petra Bucher

Aufgewachsen bin ich in Siebnen-Galgenen und verbrachte meine Primarschulzeit im Schulhaus Büel. Nach der Oberstufe besuchte ich das Hauswirtschaftsseminar in Ingenbohl. An der Sek eins Höfe in Pfäffikon unterrichtete ich 15 Jahre die Fächer WAH und textiles Gestalten. Zuletzt war ich zwei Jahre an der Primarschule Altendorf und ein Jahr an der Sek 1 March in Siebnen als Fachlehrerin tätig.

Zusammen mit meinem Mann und unserer Tochter wohne ich in Wangen. Gerne verbringe ich meine Freizeit aktiv in der Natur mit Sport, im Garten, in der Küche oder beim Handarbeiten.

Ich freue mich, viele neugierige und motivierte Kinder für das textile Gestalten zu begeistern.

Neue Lehrpersonen



Simona Mächler

Aufgewachsen und wohnhaft bin ich in Siebnen-Galgenen. Nach meiner obligatorischen Schulzeit habe ich eine Ausbildung zur Kauffrau im Bereich Treuhand absolviert. Anschliessend folgten die Berufsmatura und der Vorkurs an der Pädagogischen Hochschule Goldau. Im Sommer 2023 schliesse ich nun mein Studium in Goldau ab und darf anschliessend meine erste eigene Kindergartenklasse im Tischmacherhof übernehmen. Aufgrund der Praktika sowie der verschiedenen Stellvertretungen konnte ich bereits einige wertvolle und lehrreiche Erfahrungen als Lehrperson sammeln.

Als Ausgleich zum Schulalltag bin ich gerne sportlich aktiv. Meine Leidenschaft liegt vor allem im Bereich des Geräteturnens. Seit ich klein bin, bin ich Mitglied des Turnvereins Galgenen und mittlerweile auch als Leiterin tätig. Ich freue mich sehr, die Kinder kennenzulernen, neue Erfahrungen zu sammeln und sie auf ihrem Lebensweg ein Stück begleiten zu dürfen.



Svenja Suter

Nach den obligatorischen Schuljahren war es mein Ziel, in einem sozialen Berufsfeld zu arbeiten. Daher entschied ich mich für eine Lehre als Fachfrau Gesundheit, die ich im Spital Lachen erfolgreich abschloss. Danach absolvierte ich über die Berufsmatura die Ausbildung zur Primarlehrerin. In meinem ersten Arbeitsjahr im Schuljahr 2019/20 übernahm ich als Klassenlehrerin die 4. Klasse in Schübelbach. Seither habe ich Erfahrungen als Klassenlehrerin der 3. bis zur 5. Klasse gesammelt und zudem ein Jahr als Handarbeitslehrerin gearbeitet. Die Arbeit als textile Fachlehrperson gefällt mir besonders gut, da ich auch in meiner Freizeit viel kreativ tätig bin. Unter anderem graviere ich Glas und mag es, sowohl digital als auch auf Papier oder auf Leinwänden kleine und grosse Kunstwerke zu gestalten. Neben dem Kreativen ist die Arbeit mit Kindern schon seit meiner Jugend meine Passion. Unter anderem war ich zehn Jahre lang Leiterin in der Jubla Galgenen. Nun freue ich mich darauf, meine beiden Leidenschaften im Beruf zu vereinen, im Schulhaus Dorf fast alle Primarklassen als Handarbeitslehrerin kennenzulernen und mit ihnen gestalterische Projekte umzusetzen.



Stefanie Wichert

Mit meinen drei Schwestern bin ich in Vorderthal aufgewachsen, wo ich auch meine Primarschulzeit verbrachte. Ich hatte das Privileg, eine unbeschwernte Kindheit zu erleben. In unserem kinderreichen Quartier verging fast kein Tag, an dem nicht die verrücktesten Spiele ausgetüftelt wurden. Schon früh durfte ich als Babysitter einen Batzen dazuverdienen, indem ich auf die jüngeren Nachbarskinder geschaut habe. Da wurde mir klar, dass ich eine Ausbildung im pädagogischen Bereich absolvieren möchte. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Manchmal braucht es Umwege, um ans Ziel zu kommen. So entschied ich mich dann doch für eine Verkaufslehre, absolvierte später die Handelsschule und arbeitete viele Jahre im kaufmännischen Bereich sowie als selbstständige Fotografin.

Ich spiele von Kindesbeinen an Theater, treibe gerne Sport, liebe es zu lesen, Musik zu hören und Zeit mit meiner Familie und Freunden zu verbringen.

Seit ich selber Mami bin, hat sich mein Wunsch, mit Kindern zu arbeiten, wieder verstärkt.

Heute wohne ich zusammen mit meinem Mann und meinen beiden Jungs in Siebnen, bin ausgebildete Schwimmlehrerin und fühle mich angekommen.

Ab August 2023 darf ich den Kindern der Schule Galgenen das Schwimmen als lebenswichtige Grundfertigkeit vermitteln. Ich freue mich sehr darauf.

Schulfasnacht

Am Schmutzigen Donnerstag fand, nach coronabedingter Pause, in unseren Schulhäusern der Gemeinde Galgenen endlich wieder unsere beliebte Schulfasnacht statt. Das diesjährige Motto lautete im Schulhaus Büel «Die Hexen vom Büelisberg» und im Schulhaus Tischmacherhof «Die Hexen vom Galgisberg».

Im Schulhaus Büel startete die Fasnacht mit einem tollen Konzert der Guggenmusik Stockbergschränzer. Auch im Schulhaus Tischmacherhof gab es am Nachmittag fasnächtlichen Besuch von der Amaliazunft.

Die vielen kreativ verkleideten Kinder durften am Nachmittag an verschiedenen tollen und vielseitigen Angeboten verweilen. Die Angebote reichten von Hexenprüfungen absolvieren über farbenfrohes Malen und Basteln bis kunterbunte Spiele ausprobieren. Die Kinder durften ihr Geschick ebenfalls bei der Schokokusssschleuder, beim Curling oder einer tollen Hexen-Schnitzeljagd unter Beweis stellen. In der Disco hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr Tanzbein zu schwingen, und in der Turnhalle konnten sie sich richtig austoben. Richtig gruselig wurde es im Hexen-Grusel-Haus, in

das sich nur die mutigen Butzis trauten. Die Kinder durften sich am Nachmittag mit einem feinen selbstgemachten Schogigfruchtspiessli und einem erfrischenden Hexenfrank stärken. Ebenfalls gab es in der Festwirtschaft für alle Besucher:innen und Kinder feinen Kuchen und Kaffee und Sirup. Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen fleissigen Helfer:innen der Festwirtschaft.

Gemeinsam genossen wir einen verhext-fröhlichen Nachmittag, der uns noch lange in toller Erinnerung bleiben wird.

AG Fasnacht



Porträt eines Schulratmitglieds



Aufgewachsen bin ich in Altdorf, wo meine Eltern während meiner Primarschulzeit ein Restaurant führten. Nach der obligatorischen Schulzeit habe ich die Handelsmittelschule absolviert. Direkt danach bin ich als Sachbearbeiterin bei der Firma Vorwerk ins Berufsleben gestartet. Nach über 20 Jahren bin ich immer noch im gleichen Unternehmen tätig. Das Schweizer Bildungssystem bietet auch ohne Matura sehr interessante Möglichkeiten, sich berufsbegleitend weiterzubilden. Deshalb habe ich parallel die Weiterbildung zur Logistikfachfrau gemacht und konnte mich so auch beruflich weiterentwickeln. Die weiterführende Theorie zur bereits vorhandenen Praxis ermöglichte es mir, zielführend den Job als Projektleiterin auszuüben.

In der Gemeinde Galgenen sind mein Ehemann und ich seit 17 Jahren zu Hause. Seit 12 Jahren wohnen wir nun mit unseren 2 Kindern (7 und 4 Jahre) direkt gegenüber vom Schulhaus Büel an der Ilgenstrasse. Mittlerweile habe ich mein berufliches Pensum halbiert und bin Vollzeit-Mami, Teil-

zeit-Hausfrau und manage die Familientermine! Ich verbringe gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden, sei es bei einem gemütlichen Essen zu Hause oder draussen auf dem Spielplatz oder in der Badi. Mit dem Kindergarteneintritt meines Sohnes kam wieder der Bezug zur Schule. Gespannt erwarte ich jeden Mittag seinen Bericht, was er alles gespielt und gelernt hat. Nach der Schule trifft man uns öfters auf dem Schulhausplatz des Schulhauses Büel an. Ich schätze den Kontakt zu anderen Eltern und Kindern und tausche mich gerne mit ihnen aus. Diese Gespräche geben mir die Möglichkeit, zu erkennen, welche Themen mein Umfeld beschäftigen. Da meine Kinder noch klein sind und das Schulleben erst richtig startet, befasse ich mich konsequenterweise mit dem Schulsystem, den Anlässen und Angeboten, die in der Schule Galgenen aktuell sind. Das waren meine Beweggründe, weshalb ich mich im Sommer 2022 um das Amt des Schulrates beworben haben.

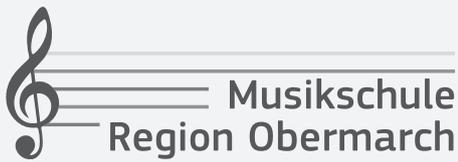
Der Schulrat ist in verschiedene Ressorts eingeteilt und ich bin für das Ressort Förderangebote zuständig. Im Zuge dessen bin ich seit September 2022 Mitglied in der Arbeitsgruppe «Integrative Begabten- und Begabungsförderung». Unser Ziel ist es, den IST-Zustand zu evaluieren und daraus die nötigen Massnahmen abzuleiten, um schliesslich ein zeitgemässes Konzept zu erarbeiten und zu implementieren.

Uns ist es wichtig, dass jede Schülerin und jeder Schüler die Chance bekommt, seine individuellen Talente zu entwickeln. Dazu ist eine frühzeitige Erkennung notwendig, welche nur in Zusammenarbeit zwischen Schüler:in, Eltern, Klassenlehrperson und Fachlehrperson zustande kommen kann. Begabungsförderung stärkt das Selbstbewusstsein, fördert die Motivation und kann die einzelne Schülerin, den einzelnen Schüler ermutigen, sich noch mehr anzustrengen. Auch führt es automatisch dazu, dass das Potenzial ausgeschöpft und die Leistung verbessert wird. In den Sitzungen der Arbeitsgruppe sprudelt es vor interessanten Ideen, welche wir kritisch hinterfragen, bevor wir sie weiterverfolgen. Bedeutend für unsere Arbeit ist FEEDBACK von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen. Ein reger Austausch zwischen den verschiedenen Beteiligten ermöglicht es uns, ein künftiges Begabten- und Begabungskonzept zu entwickeln, das sowohl für Schülerinnen und Schüler, als auch für Eltern, Lehrpersonen und Fachlehrpersonen angemessen ist.

In diesem Sinne, denkt immer daran:

Den Kindern gehört die Zukunft und wir sind verpflichtet, dem Wohl der Kinder Sorge zu tragen!

Claudia Pajarola



Musikschule
Region Obermarch



Die Musikschule Region Obermarch bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus den Gemeinden Galgenen, Reichenburg, Schübelbach, Tuggen und Wangen sowie den Dörfern Buttikon, Nuolen und Siebnen eine sorgfältige und vielseitige musikalische Ausbildung durch qualifizierte Lehrpersonen an.

Mit dem Unterricht können die Musikschülerinnen und Musikschüler ihr Wunschinstrument erlernen.

Wir bieten Unterricht für alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten.

Durch das Musizieren werden verschiedene Dinge geschult:

- Beim Singen im frühen Alter die Sprachentwicklung
- Musikgehör
- Noten lesen lernen
- Die Technik auf dem jeweiligen Instrument/beim Gesang
- Im Ensemblespiel das Aufeinanderhören
- Rücksichtnahme
- Das Überwinden von Tiefs, wenn mal die Motivation fehlte und dies überwunden wurde ... und vieles mehr ...

Mit jedem gemeisterten Konzert lernen die Musizierenden, auf der Bühne zu stehen und sich zu präsentieren, und stärken somit ihr Selbstvertrauen.



Falls Sie oder Ihr Kind sich für ein Instrument, Gesang oder den Kinderchor interessieren, finden Sie alle wichtigen Informationen auf unserer Homepage. Wir beraten Sie gerne.

Auch finden Sie dort die laufenden Veranstaltungen. Wir freuen uns, Sie bei einem unserer Konzerte begrüßen zu dürfen!

Unter dem Motto «Lose, luege, stuene, usprobiere» können Interessierte am **13. April 2024** in Galgenen am Vormittag Instrumente ausprobieren. Am Nachmittag finden Schülerkonzerte statt.

Öffnungszeiten Sekretariat

Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Anmeldungen können jeweils bis 15. Mai oder 15. Dezember mittels Anmeldeformular an die Musikschule Region Obermarch eingereicht werden.

Kontakt

Musikschule Region Obermarch MSRO
Büelstrasse 15, Postfach 209
8854 Siebnen

Tel. 055 460 33 23
info@msro.ch
www.msro.ch



Die Integrative Förderung (IF) im Kindergarten

Was macht eine SHP im Kindergarten?

Im Kindergarten arbeiten wir präventiv. Das heisst, alle Kinder dürfen von den drei IF-Lektionen pro Kindergarten profitieren. Die Förderung der auditiven, visuellen und taktilen Wahrnehmung steht im Zentrum. Der ganze Körper und alle Sinne sollen beim spielerischen Lernen miteinbezogen werden.

Wie ist euer Vorgehen?

Durch das gemeinsame Spielen lernen die Kinder uns und wir die Kinder kennen. Wir bauen eine erste Beziehung zueinander auf. Diese dient als Basis für das kommende Schuljahr. Eine gezielte Beobachtung hilft uns dabei, in einem Folgeschritt die Unterrichts- und Fördereinheiten zu planen. Es ist immer erstaunlich, was Kinder im Alter von vier Jahren bereits alles können.

Um ein möglichst ganzheitliches Bild eines Kindes zu bekommen, sind wir stets im Austausch mit der Klassenlehrperson. Dieser Austausch ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit, da wir die Kinder nur in wenigen Lektionen sehen.



Spiel zu Reimen



auditive Wahrnehmung



logisches Denken/Kombinieren

Wie können Unterrichtseinheiten aussehen?

Es gibt Unterrichtseinheiten, die wir mit der ganzen Klasse im Teamteaching durchführen, und Einheiten, die in kleinen Gruppen stattfinden.

Zum Beispiel können wir in der Klasse mit allen Kindergartenkindern ein Förderprogramm zur Körperwahrnehmung und zur Schulung der Feinmotorik durchführen. Oder wir experimentieren gemeinsam und halten unsere Ergebnisse in der Klasse fest.

Bei der Förderung in kleinen Gruppen können zum Beispiel spielerisch die mathematischen oder sprachlichen Vorläuferfertigkeiten geübt werden. Das bietet sich an, wenn es Kinder gibt, die noch Schwierigkeiten im Umgang mit Zahlen oder im sprachlichen Bereich haben. Die Förderung wird sehr individuell auf die Bedürfnisse der Gruppe ausgelegt.

Wie sieht die Zusammenarbeit mit den Eltern aus?

Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den Eltern sind uns wichtig. Die Eltern kennen ihr Kind am besten.

Wir können im Austausch mit den Eltern Empfehlungen machen und das weitere Vorgehen besprechen. Unser Ziel ist es immer, das Kind optimal in seiner Entwicklung zu unterstützen.



Raumorientierung

Diese Unterstützung kann sehr unterschiedlich aussehen.

Manchmal braucht es vielleicht auch eine zusätzliche Abklärung beim Augenarzt, eine Beratung in der Logopädie, Ergotherapie, Psychomotorik-Therapie, ... oder einfach noch etwas Zeit?

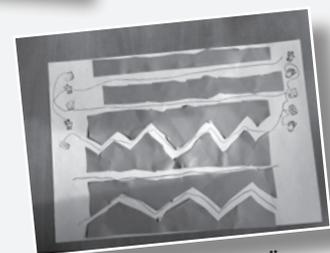
Was ist das Ziel am Ende der Kindergartenzeit?

Die Kinder sollen weiterhin Freude am Lernen und Entdecken haben. Durch vielfältige Erfahrungen haben sie ihren Rucksack mit vielen neuen Werkzeugen gefüllt. Diese Werkzeuge können sie in der 1. Klasse nutzen und so in ihrer Entwicklung stetig weiterkommen.

Zum Schluss: Was sind die Highlights eurer Arbeit?

Wenn unsere Begleitung und Unterstützung dazu führen, dass die Kinder plötzlich etwas verstehen, was sie geübt haben. Das Leuchten in den Augen und das Strahlen über das ganze Gesicht der Kinder zu sehen, wenn sie etwas geschafft haben, oder die unermüdliche kindliche Neugierde erleben zu dürfen, zählen zu unseren Sternstunden. Auch ist es von grosser Bedeutung, ein Teil sein zu dürfen, der bei der Erhaltung der Freude am Lernen hilft.

Karin Züger und Nadine Zysset



graphomotorische Übungen

Elternrat Galgenen

Gerne stellen wir uns Ihnen vor:

Wir sind engagierte Mamis und Papis, deren Kinder im Kindergarten und in der Primarschule Galgenen und Siebnen eingeschult sind.

Im Oktober 2022 haben wir uns dazu entschlossen, den Elternrat Galgenen weiterzuführen, neu zu gestalten und zu organisieren.

Uns ist es ein wichtiges Anliegen, im Interesse unserer Kinder zu handeln und ein Bindeglied zwischen den Eltern, der Schule und der Gemeinde zu sein.



Wir möchten für Sie als Eltern immer ein offenes Ohr haben und werden Anregungen, Vorschläge sowie Probleme in der Schule ansprechen oder versuchen, zu vermitteln.

Unsere aktuellen Projekte sind:

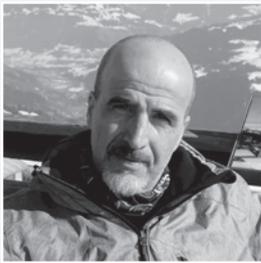
- Sicherheit auf dem Schulweg (Elterntaxi)
- Sicherheit auf dem Schulpausenplatz und in der Schülerzone
- Kinonachmittag/-abend für die Kleinen

Natürlich sind auch immer neue Gesichter im Elternrat herzlich willkommen und wir freuen uns über eine persönliche Kontaktaufnahme oder den Kontakt via info@elternrat-galgenen.ch an den Elternrat.

Beste Grüsse

Ihr Elternrat

Jano Alp
 Anja Bolli
 Joy Lehner
 Sheila Portmann
 Pinar Marcchiona
 Ivo Lendi
 Nadine Ziegler



Musical «Ottokarli im Glück»

Die drei Kindergärten vom Tischmacherhof wagten sich mit 61 Kindern auf die grosse Bühne. Fünf Wochen lang probten sie Lieder, Tänze und Verse.

Zusammen mit Schweinchen Ottokarli begaben sie sich auf die Suche nach dem Glück.

Mit viel Mut führten sie diese musikalische Geschichte auf und bereiteten den Zuschauern viel Freude und Glück.

Kindergärtnerinnen
Tischmacherhof



Abfall und Recycling

Die beiden Kindergärten vom Schulhaus Büel haben sich während mehrerer Wochen mit dem Thema Abfall und Recycling beschäftigt.

«Clean up day» und Besuch auf dem Recyclinghof Steinauer in Lachen

Am 13. April führten die beiden Kindergartenklassen einen «clean up day» durch. Dabei wurde reichlich Abfall gesammelt und fachgerecht entsorgt. Am Morgen säuberten die grossen Kindergartenkinder den Fussgängerweg an der Büelstrasse, der Kreuzstattstrasse sowie der Weststrasse. Am Nachmittag befreiten die kleinen Kindergartenkinder die Umgebung um das Schulhaus Büel vom Müll. Ein grosser Höhepunkt an diesem Tag war sicher

die Präsentation der Strassenkehrmaschine durch Matthias Ziltener und Marcel Blattmann. Aber auch das Aufsammeln und Trennen des Abfalls machte den Kindergartenkindern viel Freude. Danach hatten die Kindergartenkinder allen Grund, stolz auf sich zu sein. Als weiteres Highlight durften die Grossen

den Entsorgungshof Steinauer in Lachen besuchen, wo ihnen Herr Hitz-Steinauer bei einer Führung viel Interessantes über Abfalltrennung und Recycling erklärt hat.

Alexander Kamm
Susanne Schnyder



Weihnachtsdeko 6a

Wir haben Weihnachtsdekos gekranznet bei Frau Ziegler. In der Pause gab es Kuchen und Punsch. Es hat Spass gemacht. Frau Suter, Frau Ziegler, Frau Steiner und Frau Nydegger haben uns geholfen. Finn

An einem Dienstagnachmittag vor Weihnachten fuhren wir mit unseren Fahrräder zum Kranznen. Dort angekommen durften wir in eine grosse Garage, es lag alles schon bereit zum Beginnen. Frau Nydegger hat uns dann gezeigt wie es geht. Es war gar nicht so einfach, aber mit Hilfe von Frau Suter und Frau Ziegler haben wir es geschafft. Die mit Ästen verzierten Balken durften wir noch mit Sternen dekorieren. Es gab noch eine kleine Verpflegung und dann gingen wir auch schon zurück zur Schule. Das Kranznen hat riesen Spass gemacht. Ich würde es gerne wieder einmal machen.
Anina



Die Dekoration wird rund ums Schulhaus angebracht.



Vor Weihnachten waren wir bei Frau Ziegler und machten die Weihnachtsdekoration für die Schule. Ich fand es sehr cool, dass es auch verschiedene Tannenarten gab. Als man den Balken mit den Zweigen umwickelt hatte, konnte man eine Kordel machen und unten eine Schneeflocke dran kneten. Es hat mir gefallen.
Kaja

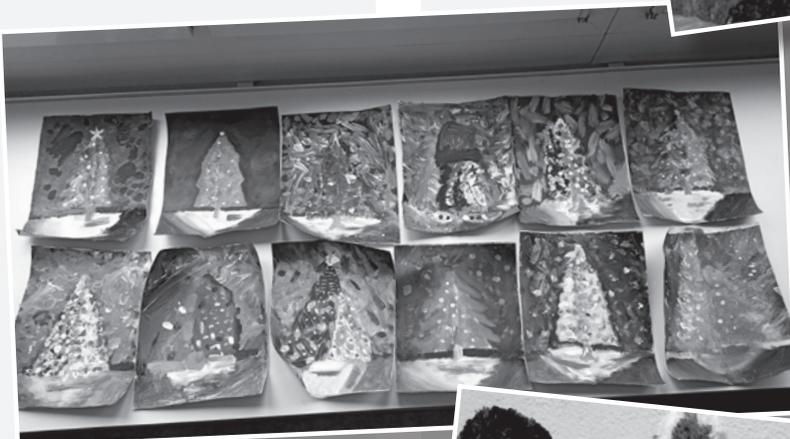


Die Klasse 6a fertigt bei Familie Ziegler mit der Unterstützung der FMG Girlanden an.

Projekttag Advent Büel

Vor Weihnachten standen im Büelschulhaus die winterlichen Projekttag auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler durften aus vielfältigen Workshops auswählen und diese in bunt gemischten Gruppen geniessen. So sind wundervolle Produkte entstanden: Weihnachtsengel aus Gips und Holz, Schneemänner und Schneefrauen aus Wolle, feine Wiehnachtsguezli und vieles mehr. Die Kinder hatten den Plausch und durften jeweils am Morgen in der Stufe ein festliches Lied singen.

Nicholas Vögeli



Snow Day 4 Kids

Nach langer Pause durften die beiden 3. Klassen des Schulhauses Dorf am 27. Januar wieder einmal am Snow Day 4 Kids teilnehmen. Lange sah es nicht gut aus mit der weissen Pracht und die Organisatoren von fit4future bangten um die Durchführung des Schnees. Dann gab es endlich doch noch etwas Schnee, und einem actionreichen Tag in Einsiedeln stand nichts mehr im Weg.

Gemeinsam fuhren wir mit dem Zug nach Einsiedeln, wo auf dem Klosterplatz schon reges Treiben herrschte. Gemeinsam mit etwa 15 weiteren Klassen aus dem ganzen Kanton erwartete uns ein Tag voller Spiel und Spass im Schnee. Nachdem wir unsere Verpflegung, die Westen und den Spielplan abgeholt hatten, wärmten wir uns gemeinsam mit allen erstmals

zu lauter Musik auf. Schliesslich sollte es ja keine Verletzungen geben.

Danach startete auch schon der grosse Spielemarathon. Bei jedem Posten kämpften die Klassen gemeinsam um den Sieg, was gar nicht so einfach war in Kälte und Schnee mit dicker Winterkleidung und Handschuhen. Oftmals blieb wieder eine Mütze oder eine sperrige Skijacke im Reif hängen, durch den man sich als Gruppe zwängen musste, oder der wackelige Schneeboden brachte den Turm aus Kapplas zum Einsturz. Auch das Manövrieren mit dem Holz-Schlitten oder das Im-Takt-Laufen auf Holzskiern mit Schlaufen war eine ziemliche Herausforderung. Nur mit Teamgeist und einem Quäntchen Glück war es möglich, die Spiele zu gewinnen.

Gestärkt und aufgewärmt von einem leckeren Mittagessen in der Turnhalle ging es am Nachmittag weiter und es wartete ein weiteres Highlight. Unter fachkundiger Leitung von Swiss Ski ging es auf die Langlaufski. Trotz einiger Stürze und Verhedderungen von Ski und Stöcken waren alle mit Eifer dabei und stellten sich der Herausforderung, den kleinen Hügel zu erklimmen, um danach mehr oder weniger elegant runterzusausen. Und auch wenn unsere beiden Klassen am Ende den Tagessieg nicht nach Hause trugen, war es ein spassiger und erlebnisreicher Tag, der bestimmt in Erinnerung bleiben wird.

Judith Gnos



Hausaufgaben der Schule Galgenen

- Die Eltern werden von der Lehrperson am Elternabend über die Handhabung der Hausaufgaben (HA) informiert.
- **Es gibt regelmässig Hausaufgaben.**

An der Schule Galgenen gibt es spätestens ab der 1. Klasse regelmässig Hausaufgaben. Diese werden z. B. von Lektion zu Lektion, über wenige Tage oder als Wochenplan abgegeben. Die Kinder werden von der Lehrperson bei der Einteilung begleitet (z. B. HA-Büchlein, HA-Tafel, Wochenplan).

Es gibt keine Hausaufgaben von Freitag auf Montag und keine obligatorischen Ferienhausaufgaben.

Für die Zeitdauer gibt es keine Regelung.

- **Jedes Kind braucht Erholung.**

Die Vorbereitungszeit auf Lernkontrollen und Präsentationen sowie Übungsphasen werden beim Hausaufgabenumfang berücksichtigt.

- **Das Kind soll die Hausaufgaben alleine erledigen.**

Lernstoff, der im Unterricht nicht behandelt werden konnte, soll nicht mit Hausaufgaben nachgeholt werden. Die Kinder sollen alle notwendigen Fähigkeiten zur Erledigung der Hausaufgaben im Unterricht erwerben.

- **Hausaufgaben dürfen Fehler haben.**

Indem sie ein entsprechendes Umfeld schaffen (ein geeigneter Platz, Ruhe, festgesetzte HA-Zeiten), können Eltern ihrem Kind bei der Erledigung der Hausaufgaben helfen. Die Unterstützung durch die Eltern liegt hauptsächlich im motivationalen und emotionalen Bereich.

Hausaufgaben werden von der Lehrperson kontrolliert und nachbearbeitet.

Bei Anliegen, Unklarheiten oder Schwierigkeiten sind die Lehrpersonen dankbar für Ihre Kontaktaufnahme.

Die Zumutbarkeit des Schulweges an der Primarschule Galgenen

1. Gehzeiten von 45 Min. oder Fahrzeiten mit dem Fahrrad von 15 Min. pro Weg sind zumutbar.
2. Distanzen von täglich 4-mal 1,8 km mit Höhenunterschieden bis 80 Meter sind vertretbar.
3. Distanzen von täglich 4-mal 1,2 km und 80–120 Höhenmetern sind vertretbar.
4. Die Entscheidung, ob ein Schüler mit dem Velo zur Schule kommt, liegt bei den Eltern. Die Eltern tragen grundsätzlich die Verantwortung für die Kinder auf dem Schulweg.
5. Die Benützung von gefährlichen Gegenständen ist verboten, Autostop ist nicht gestattet.
6. Die Schulbusberechtigung richtet sich nach der Länge des Schulweges und nach dessen Gefährlichkeit, bzw. nach den übergeordneten gesetzlichen Vorgaben.
7. Schüler:innen, welche in das Schulhaus der entfernteren Schuleinheit eingeteilt werden, erhalten den öffentlichen Bus bis und mit der 4. Klasse bezahlt. Es wird als zumutbar erachtet, ab der 5. Klasse das Velo zu benutzen.
8. In allen übrigen Fällen entscheidet der Schulrat über eine angemessene Transportmöglichkeit, sei es durch einen eigenen Schulbusdienst, einen Schulbusdienst durch Drittanbieter, eine Fahrkostenentschädigung an die Eltern oder ein Abonnement für den öffentlichen Verkehr (Marchbus).
9. Der Schulträger ist alleine für die Schulhauszuteilung zuständig.

Learn to curl

Swisscurling hat das Schulprojekt Learn to curl erstellt, um die Begeisterung für den Curlingsport in die Schweizer Schulzimmer zu bringen. Möglichst viele Primarschülerinnen und -schüler sollen grundlegende Regeln und die wichtigsten Begriffe kennenlernen und vor allem das Spiel ausprobieren können. Das Curlingset kann beim kantonalen Amt für Jugend und Sport ausgeliehen werden.

Wir durften den Curlingsport während zwei Wochen in der Turnhalle mit speziellen Curlingsteinen ausprobieren. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten die Steine immer besser im Haus platziert werden.

Thomas Gisler, 3b

Unser Team hat gut zusammen funktioniert. Es hat sehr viel mit Taktik zu tun und es braucht Geduld.

Timon

Am Anfang war es sehr schwierig. Aber mit der Zeit ging es immer besser.

Nino

Ich möchte das gerne mal auf dem Eisfeld spielen.

Kendra

Ich würde es gerne wieder einmal spielen. Es war schwierig, aber es hat Spass gemacht.

Sophie

Es war cool, die Steine zu schieben. Mir hat die Teamarbeit gefallen.

Livio

Ich finde es eine tolle Sportart. Beim Zuschauen sieht alles so einfach aus.

Marta



Es war schwierig, aber es hat mir gefallen.

Severin



Das Spiel war spannend. Es war schwierig einzuschätzen, wie viel Kraft ich brauche.

Lilana

Wir verabschieden uns Ende Schuljahr 2022/2023 von diesen Schülerinnen und Schülern

Schulhaus Dorf, **6. Klasse a** (alphabetisch)

Keller Roy
Landolt Cyrill
Marty Finn
Mächler Raphael
Meier Levin
Patnaik Daksh
Riobo Leandro
Steiger Colin
Ziegler Lorin

Elmer Kaja
Frei Lucy
Hegner Nayla
Kessler Anina
Schiffer Emma
Schnider Viktoria
Suter Jasmin



Schulhaus Dorf, **6. Klasse b** (alphabetisch)

Ashenafi Yohannes
Fässler Rafael
Friedlos Marco
Gyr Theo
Keller Jayden
Kühne Daniel
Moller Michael
Ramadani Eron
Schätti Jonas
Ziegler Nico

Felber Nicole
Liesch Leonie
Müller Maila
Schneider Anna
Sena Livia
Steiger Licia
Wälti Cheyenne



Wir verabschieden uns Ende Schuljahr 2022/2023 von diesen Schülerinnen und Schülern

Schulhaus Dorf, 6. Klasse c (alphabetisch)

Cepeljnik Nyo
Kosmalla Levin
Maliqi Oltin
Maliqi Oltion
Scherrer Ruwen
Schönbächler Silvan
Suter Tim
Russo Leandro
Ziegler Dominik

Jud Eléna
Krasniqi Elza
Makhevska Valeria
Ramic Lejla
Scherrer Alexandra
Zuccaretti Chiara



Rätsellösung von S. 21: 682

Reglement Jokerhalbtage

§ 1 Anzahl Jokerhalbtage

Pro Schuljahr hat jede Schülerin und jeder Schüler maximal vier (4) Jokerhalbtage zur freien Verfügung. Das Anrecht auf Jokerhalbtage wird wie folgt geregelt:

- Bei Schuljahresbeginn eingeschriebene Schüler haben Anrecht auf **4 Jokerhalbtage**.
- Schülerinnen und Schüler, welche während des 1. Semesters des Schuljahres eingeschult werden, haben Anrecht auf **2 Jokerhalbtage**.
- **Kein Anrecht** auf Jokerhalbtage besteht für Einschulungen während des 2. Semesters.

§ 2 Bezug von Jokerhalbtagen

Die Jokerhalbtage können einzeln oder zusammenhängend, ohne Angabe von Gründen, frei gewählt werden. Die Übertragung auf ein nachfolgendes Schuljahr ist nicht gestattet. Es können nur ganze Halbtage bezogen werden (nicht stundenweise). Es gelten die Einschränkungen gemäss § 4.

§ 3 Vorgehen

- ¹ Die Eltern informieren die Klassenlehrperson schriftlich mit dem Formular «Bezug Jokerhalbtage». Das Formular ist bei der Klassenlehrperson oder im Internet unter **www.schule-galgenen.ch** erhältlich. Jokerhalbtage werden als entschuldigte Absenzen im Zeugnis eingetragen.
- ² Das Formular «Bezug Jokerhalbtage» muss spätestens **zwei (2) Schultage im Voraus** bzw. am **vorausgehenden Freitag** (für den Bezug von Jokerhalbtagen am Montag und Dienstag) bei der Klassenlehrperson eintreffen.

Es gelten die folgenden Abgabetermine:

Bezug Jokerhalbtage am:	Montag	Letzter Abgabetermin:	Freitagmorgen	(Vorwoche)
Bezug Jokerhalbtage am:	Dienstag	Letzter Abgabetermin:	Freitag	(Vorwoche)
Bezug Jokerhalbtage am:	Mittwoch	Letzter Abgabetermin:	Montag	
Bezug Jokerhalbtage am:	Donnerstag	Letzter Abgabetermin:	Dienstag	
Bezug Jokerhalbtage am:	Freitag	Letzter Abgabetermin:	Mittwoch	

§ 4 Einschränkungen

Die Jokerhalbtage können **nicht** bewilligt werden:

- in der letzten Woche vor den Sommerferien.
- während Schulverlegungen, Projektwochen, Projekttagen, Schulfasnacht, Spielfest oder anderen Schulanlässen. Diese werden von der Schule festgelegt und frühzeitig kommuniziert.
- in der ersten Woche nach den Sommerferien.

§ 5 Nachholunterricht

Es besteht kein Anspruch auf

Erteilung von Nachholunterricht. Die Eltern bzw. die Schülerinnen und Schüler sind für das Nachholen des Schulstoffes selber verantwortlich. Die Lehrpersonen sind berechtigt, verpasste Prüfungen nachholen zu lassen.

§ 6 Unentschuldigte Absenzen § 47 VSV

§ 47 Verletzung der Pflichten
Vom Schulrat verwarnt oder mit Ordnungsbusse von Fr. 200.– bis Fr. 5000.– bestraft wird, wer vorsätzlich oder fahrlässig ein Kind
a) ohne Bewilligung vom Unterricht fernhält

Unentschuldigte Absenzen werden zudem mit nicht bezogenen Jokerhalbtagen verrechnet und im Zeugnis entsprechend vermerkt.

§ 7 Absenzen, bei denen kein Jokerhalbtage eingereicht werden muss

Bei Beerdigungen, Arztbesuchen, Hochzeit von Verwandten, Prüfungen, Amtsgängen/Konsulat (wenn eine schriftliche Einladung mit vorgegebenem Termin vorliegt) muss kein Jokerhalbtage eingereicht werden. Bitte informieren Sie die Lehrperson frühzeitig.

Ferien- und Datenplan Schuljahr 2023/2024

Die **Schuldaten** sind für alle Kinder im Kindergarten und an der Primarschule Galgenen **verbindlich**.
Wir bitten die Eltern, die Ferienplanung entsprechend zu organisieren.

Anlass	schulfrei	Bemerkungen
Schulbeginn		Montag, 14.08.23
Maria Himmelfahrt	Dienstag, 15.08.23	
Elternabend «neues Beurteilungssystem»		Montag, 28.08.23 18.30 Uhr / 20.00 Uhr
Siebner Märt	Mo./Di., 25./26.09.23	
Viehschau Galgenen		Mittwoch, 27.09.23 (Schule nach Stundenplan)
Herbstferien	Mo., 02.10. – So., 15.10.23	
Tag der offenen Schulen Ausserschwyz		Donnerstag, 26.10.23
Interne Schulentwicklung	Dienstag, 31.10.23	ganzer Tag schulfrei
Allerheiligen	Mittwoch, 01.11.23	
Nationaler Zukunftstag		Donnerstag, 09.11.23/5. + 6. Klassen
Maria Empfängnis	Freitag, 08.12.23	
Weihnachtsferien	Mo., 25.12.23 – So., 07.01.24	
Informationsabend		Donnerstag, 18.01.24/19.00 Uhr, für Eltern der Schülerinnen und Schüler im ersten Zyklus
1. Fasnachtstag SchmuDo	Montag, 29.01.24	Donnerstag, 08.02.24 (13.40 – ca. 15.30 Uhr)
Fasnachtstage	Mo./Di., 12./13.02.24	
Sportferien	Mo., 26.02. – So., 10.03.24	
Josefstag	Dienstag, 19.03.24	
Ostern	Fr., 29.03. – Mo., 01.04.24	
Interne Schulentwicklung	Mittwoch, 10.04.24	ganzer Tag schulfrei
Frühlingsferien	Mo., 29.04. – So., 12.05.24	Auffahrt in den Ferien
Pfingstmontag	Montag, 20.05.24	
Radtest	Mittwoch, 22.05.24	4. Klassen & 5. Klassen
Spielfest Dorf/TMH		Donnerstag, 23.05.24 (13.06.24 Verschiebedatum)
Versand Klassenzuteilungen		Mittwoch, 29.05.24 (via Sekretariat) an Kindergarten, 1. Klassen, neue Schüler:innen
Fronleichnam	Donnerstag, 30.05.24	
Spielfest Büel		Donnerstag, 06.06.24 (13.06.24 Verschiebedatum)
Besuch in den neuen Klassen		Donnerstag, 20.06.24 (in der Schule), Übergabestunde
Besuchsnachmittag		Donnerstag, 20.06.24 (im Kindergarten)
Sommerferien	Mo., 08.07. – So., 11.08.24	
Schuljahr 2024/2025		
Schulbeginn		Montag, 12.08.24
Herbstferien	Mo., 30.09.2024 – So., 13.10.2024	
Weihnachtsferien	Mo., 23.12.2024 – So., 06.01.2025	
Sportferien	Mo., 24.02.2025 – So., 09.03.2025	
Frühlingsferien	Mo., 28.04.2025 – So., 11.05.2025	
Sommerferien	Mo., 07.07.2025 – So., 10.08.2025	